



Sammlung Theaterzettel

Tosca

Eykman, Alfred

1974-07-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MITTWOCH, 10. JULI 1974 ✓

TOSCA

Musikdrama in drei Akten

von **Giacomo Puccini**

Text nach Sardou von Illica und Giacosa

Deutsch von Max Kalbeck

Musikalische Leitung	Alfred Eykman
Inszenierung	Karel Nemeč
Bühnenbild	Günter Fischer-Piscat unter Verwendung von Vorlagen von Paul Walter
Kostüme	Lieselotte Klein
Choreinstudierung	Ernst Momber
Regieassistenz und Abendspielleitung	Günther Klötz
Studienleitung	Johannes Wedekind
Musikalische Assistenz	Hans Georg Gitschel, Pedro Lechner
Inspizient	Kurt Albrecht
Scouffleuse	Gerda Liebold

Technische Gesamtleitung: Werner Lorenz / Beleuchtung: Heinz Schott / Ton: Fred Hildebrandt
Anfertigung der Kostüme in eigenen Werkstätten unter Leitung von Günther Lehr und
Ingeborg Rindfleisch
Anfertigung der Haartrachten unter Leitung von Karl Müller
Die Dekorationen wurden in eigenen Werkstätten hergestellt
Leiter des Malersaals: Wolfgang Büttner / Plastische Arbeiten: Dietrich Bogumil
Leiter der Dekorationsabteilung: Helmut Mönkel
Leiter der Schreinerei: Ludwig Brunner / Leiter der Schlosserei: Richard Berlo
Requisiten: Adolf Steudinger / Egon König
Aufführungsrechte: G. Ricordi & Co., München

Beginn: 20.00 Uhr

Ende etwa 22.45 Uhr

Floria Tosca, berühmte Sängerin	Elisabeth Schreiner
Mario Cavaradossi, Maler	Jon Andrew
Baron Scarpia, Polizeipräsident	Michael Davidson
Cesare Angelotti, Konsul der ehemaligen Römischen Republik	Erich Syri
Der Mesner	Karl Heinz Herr
Spoletta, Agent der Polizei	Jakob Rees
Sciarrone, Adjutant	Klaus Wendt
Ein Schließer	Kurt Schneider
Ein Hirt	Aurelia Schwenniger

Das Orchester und der Opernchor des Nationaltheaters Mannheim

Pausen nach dem ersten und zweiten Akt jeweils 20 Minuten
Krank: Robert Lauhöfer